

Taktstockübergabe bei der Feuerwehrkapelle Schielberg

Klangvoller Abschied und schwungvoller Neubeginn

Taktstockübergabe – so lautete die Überschrift des diesjährigen Frühjahrskonzertes am 19. März 2016 der Feuerwehrkapelle Schielberg. Nach über 20 Jahren verabschiedete sich Dirigent Michael Hermann von seinem Orchester, dem Publikum und „den Brettern, die in Schielberg die Welt bedeuten“, wie es Moderator Pascal Fluderer charmant formulierte. Annähernd 300 Gäste waren gekommen, um den letzten Auftritt von Michael Hermann als Dirigent zu erleben und gleichzeitig gespannt die Premiere von Jean-Daniel Vera zu erwarten.



Ein „Festlicher Marsch“, den die Musiker in voluminösem Tutti spielten und die wirbelnd schnelle Polka „Auf der Jagd“ waren ein wahrlich klangvoller Abschied unter der Leitung von Dirigent Michael Hermann. Dieser wandte sich nach seinem letzten Stück mit emotionalen Worten des Dankes für die schöne Zeit in Schielberg an die Musikerinnen und Musiker und das Publikum. Er betonte die Besonderheit des langjährigen Engagements und der entstanden Freundschaften.

„Du hast eine ganze Musikgeneration geprägt, wir haben gemeinsam vieles erreicht und es entstanden tolle Freundschaften“, bedankte sich Vorstand Markus Speck bei Michael Hermann.

Danach folgte die Vorstellung des neuen Dirigenten Jean-Daniel Vera. „Wir sind glücklich, Dich als engagierten Profi gefunden zu haben, der das Herz am rechten Fleck hat und der toll zu uns passt“, begrüßte Sebastian Barton, 2. Vorstand den neuen Mann am Dirigentenpult. Damit war die Bühne frei für die Feuertaufe von Jean-Daniel Vera: Das Medley aus Stücken des Musicals „Westside Story“ traf den Nerv des Publikums, das einem schwungvoll, rassig spielenden Orchester zuhören durfte. In neues Fahrwasser begaben sich die Akteure auf der Bühne mit „Wagner on Stage“, einem Medley der bekanntesten Opern von Richard Wagner.



Dirigent Jean-Daniel Vera gelang es seine neuen Schützlinge auch über schwierige Stellen oder kleinere Unsicherheiten souverän hinwegzuführen und beeindruckte mit seiner Leichtigkeit und Freude an der Musik. Das Orchester probte erst seit Ende des vergangenen Jahres mit dem neuen Dirigenten und lieferte bereits ein beachtliches Ergebnis ab.

Filmmusik ist dem Orchester perfekt auf den Leib geschnitten. Melodiös wagte es sich mit „Star Trek“ in fremde Welten, um dann mit „Robin Hood“ ganz irdisch im Sherwood Forest wieder zu landen. Der Feuerwehrcapelle gelang es, musikalische Bilder zu zeichnen, die den Geschmack des Publikums trafen. Als swingende Big-Band präsentierte sich das Orchester mit einem Medley der besten Songs von Swing-Legende Glenn Miller. So manch wippender Fuß im Publikum, sowie anhaltender Beifall zeigte am Ende, dass das Stück eine Punktlandung in die Herzen der Gäste war. Martialische Trommelschläge kündeten in der Filmmusik „Gladiator“ den Einzug des Orchesters zum Finale in die Aren an. Das Wechselspiel der Lautstärken prägte den melodiösen Mittelteil des Stücks. Ohne Zugaben wollte das Publikum Orchester und Dirigent nicht von der Bühne lassen, die es mit rhythmischem Applaus einforderte. „Ich habe gelernt, ohne Marsch, darf ich mich hier nicht verabschieden“, verriet Jean-Daniel Vera humorvoll dem Publikum bevor er nach dem Stück „Birdland“ zur zweiten Zugabe mit „Salemonia“ ansetzte. Als große Geste überließ er die dritte Zugabe und damit den Abschluss des Konzertabends seinem Vorgänger Michael Hermann.

Das Frühjahrskonzert bot den richtigen Rahmen, einige langjährige fördernde Mitglieder auszuzeichnen, die den Verein seit Jahrzehnten unterstützen, darunter Wolfgang Fleig, der mit der goldenen Vereinsehrennadel ausgezeichnet wurde.

Ein rundum gelungener Konzertabend mit vielen emotionalen Momenten, einem gelungenen Abschluss für Michael Hermann und einem erfolgreichen Debüt für Jean-Daniel Vera sorgte bei allen Beteiligten für ein tolles Gefühl – ganz nach dem Motto der Taktstockübergabe: „Danke für Alles – offen für Neues!“

**danke
für alles**
MICHAEL HERMANN

**offen
für neues**
JEAN-DANIEL VERA